Schützenbezirk Surselva (SBS)

Schiessreglement
Bezirksschiessen
Abteilung G10

I. Jahreskonkurrenz

I.1. Kategorien:

Gewehr stehend frei

- Elite:	E/S/V/SV
- Junioren:	U21
- Jugendliche:	U17

Gewehr stehend aufgelegt

- Open:	Nach SSV Reglement für SM / RSpS

Gewehr kniend

- Open:	U15/U17/U21/E/S/V/SV

I.2. Stellung und Waffenart:

In jeder Kategorie muss in der vorgeschriebenen Stellung geschossen werden. Die Waffe muss für die G10m-Distanz zugelassen sein. Es wird gemäss geltendem Reglement geschossen.

I.2.1. Jahresmeisterschaft in allen Kategorien:

Es werden folgende Stiche geschossen:

- Bezirksmatch Heimrunde	20 Schuss mit Dezimalzahl
- Bündnermeisterschaft Heimrunde	40 Schuss erste 4 Passen
- Bündnermeisterschaft Heimrunde, aufg.	30 Schuss
- Bündnerstich Vollprogramm	40 Schuss
- Bündnerstich Hauptstich, aufg.	50 Schuss
- Vereinswettschiessen SSV	20 Schuss

Stehend aufgelegt und kniend werden, wo kein offizieller Stich geschossen werden kann (Bündnerstich etc.), ein gleicher Stich auf dem Heimschiesstand geschossen. Der Ressortleiter wird auf Anfrage der Vereine Standblätter oder Stichmarken dafür zur Verfügung stellen.

I.3. Rangierung:

Es wird in dieser Reihenfolge rangiert. Erstens Heimrunde Bezirksmatch, zweitens Heimrunde Bündnermeisterschaft, drittens Bündnerstich Hauptstich und viertens das Vereinswettschiessen SSV. Bei Punktgleichheit entscheidet die Reihenfolge der oben aufgeführten Stiche und zweitens das Alter gemäss RspS.

I.4. Bemerkungen:

Die drei erstrangierten Schützen jeder Kategorie erhalten eine Auszeichnung in Form von Kranzkarten im Wert von 40.- Fr. für den Erstplatzierten, 30.- Fr. für den Zweitplatzierten, 20.- Fr. für den Drittplatzierten. Die Auszeichnungen werden an der Delegiertenversammlung oder am Absendabend vergeben.

I.5. Termine:

Die Jahreskonkurrenz G10 soll an der jeweils nächsten DV bzw. am nächsten Absende-Abend rangiert werden können. Die Programme für die Jahreskonkurrenz G P und G 10m müssen deshalb bis spätestens am **01. März** geschossen und dem Ressortleiter abgegeben werden.

- ☞ Für die Jahreskonkurrenz muss die Heimrunde des Bezirksmatch vor dem Final geschossen werden!

I.6. Bedingungen:

Minimale Beteiligung pro Kategorie = 5 Teilnehmer.

II.I. Bezirksmatch

II.1. Ziel und Zweck

Der Bezirk Surselva (SBS) führt jährlich einen Bezirksmatch durch. Er dient dazu das sportliche Schiessen zu fördern und im Wettkampf die Schützen zu Höchstleitungen anzutreiben.

II.2. Teilnehmerberechtigung

An dem Bezirksmatch können alle lizenzierten Mitglieder eines Vereins des Bezirks Surselva teilnehmen. Alle U17 Kategorien sind auch ohne Lizenz teilnameberechtigt.

II.3. Organisation

Die Durchführung des Bezirksmatchs obliegt der G10 Abteilung des Bezirks, in Zusammenarbeit mit dem durchführenden Verein.

II.4. Bestimmung

Der Bezirksmatch wird stehend frei, stehend aufgelegt und kniend geschossen. Er wir einmal pro Jahr durchgeführt. Die Ausführungsbestimmungen oder Anweisungen des Abteilungsleiter G10m dieses Schiessreglements dienen als Grundlage zu einer rechtmäßigen Durchführung.

II.5. Kosten

Der Bezirksmatch soll selbsttragend sein. Das Doppelgeld wird an der DV festgesetzt.

II.6. Abrechnungen

Das Stichgeld wird jeweils vor Ort kassiert. Alle U17 Kategorien sind nicht Stichgeld pflichtig.

II.7. Mindestbeteiligung

Für die Vergabe eines Bezirksmeistertitels ist eine Mindestbeteiligung von 5 Teilnehmern erforderlich, ansonsten wir dieser nicht verliehen.

II.8. Durchführung

Die Heimrunde wird nach Angaben des Ressortleiters in den Wintermonaten November bis Januar geschossen.
Der Final auf Stufe Bezirk findet im Januar oder Februar statt. Die Heimrunde wird pro Schütz nur einmal geschossen. Der Austragungsort des Finals wird durch die Delegiertenversammlung festgelegt.

II.9. Anmeldung

Die Schützenanmeldung für den Final, mittels Anmeldeformular, erfolgt durch die Vereine an den Verantwortlichen des Bezirks. Die Anmeldung muss folgende Schützeninformationen beinhalten: Name, Vorname, Adresse, PLZ, Ort, Jahrgang, Resultat der Heimrunde, Kategorie, Geschlecht, Verein und Lizenznummer sofern vorhanden. Meldetermin gemäss Anordnung des Ressortleiters. Die Heimrunde dient dazu, die Anzahl der teilnehmenden Schützen für den Finaldurchgang zu ermitteln und die Einteilung der Ablösungen sicherzustellen.

II.10. Kontrollrecht

Gemäss ISSF oder RSpS, kann durch den Abteilungsleiter G10m die Ausrüstung, das Waffengewicht und die Einhaltung der Zeiten am Final geprüft werden. Für die Sicherheit am Austragungsort ist der durchführende Verein verantwortlich.

II.11. Altersklassen

Es gelten die Regelungen des SSV

II.12. Rangordnung

Gemäss ISSF-Reglement 2017 (Shoot-off bei Ringgleichheit)

II.13. Auszeichnungen

Folgende Auszeichnungen je Kategorie werden in Form von Kranzkarten abgegeben:

Anzahl Teilnehmer je Kategorie	1. Rang	2. Rang	3. Rang
- 0 bis 4	keine Auszeichnungen		
- 5 bis 10	15.-	12.-	10.-
- 11 bis 15	30.-	20.-	10.-
- 16 und mehr	40.-	30.-	20.-

Für die übrig Rangierten Schützen gibt es keine Auszeichnungen.

II.14. Auszeichungslimiten

Für Heim- Vorrunden und Qualifikationsrunden gibt es keine Auszeichnungen.

II.15. Bezirksmeister

Dieser Titel wird dem erstrangierten des Bezirksmatches verliehen.

Wanderpreis:

Es werden keine Wanderpreise vergeben. Für den Erstrangierten kann eine persönliche Widmung ausgehändigt werden.

II.16. Schiessprogramm:

Scheibe:	10
Kategorie:	Stehend frei / Stehend aufgelegt und kniend
Stellung:	Entsprechend der Kategorie
Heimrunde:	20 Schuss, in Passen zu 10 Schuss in 35 Minuten inklusive Probeschüsse. (mit Dezimalwertung)
Finalberechtigte:	Alle lizenzierten Schützen (U17 brauchen keine Lizenz)
Vorrunde:	20 Schuss, in Passen zu 10 Schuss in 35 Minuten inklusive Probeschüsse. (mit Dezimalwertung)
Finaldurchgang:	Gemäss geltendem ISSF-Reglement 2017. Am Finaldurchgang nehmen so viele Schützen teil, wie es im Durchführungs- Schiesstand Scheiben im Einsatz stehen, jedoch Maximum 8 Schützen, eine Nachnomination ist möglich. Alle Teilnehmer schiessen einen ISSF-Final mit Zehntel-Wertung; nach 12 Schuss scheidet der letzt-rangierter Finalist aus. Die verbleibenden Finalisten schiessen im KO-System weiter, bis der Sieger feststeht. Bei Ringgleichheit wird sofort mit einem Zusatzschuss (Shoot-off) gestochen, bis das Ergebnis gebrochen wird.
Scheibenzuteilung:	Die Scheibenzuteilung zu den jeweiligen Ablösungen werden durch den Abteilungsleiter G10m Bezirk bestimmt. Die Zuteilung wird den Vereinen bekanntgegeben, sie informieren die Schützen.
Rangordnung:	Der Finaldurchgang bestimmt die Rangierung
Regelwerk:	Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des SSV und Regeln der Internationale Schiesssport Fédération (ISSF)

III.Allgemeine Bestimmungen:

III.1. Schussgeld:

Das Schussgeld wird für die folgenden von den Vereinen durchgeführten Schiessanlässe ausbezahlt:

- Final Bezirksmatch

Mit den Schiesssportvereinen und Schützen wird nach den Schusszahlen der geschossenen Stiche abgerechnet. Das Schussgeld für die Probeschüsse wird von den Teilnehmern direkt eingezogen. Das Schussgeld wird jeweils an der DV beschlossen.

IV.Schlussbestimmungen:

IV.1. Publikation der Reglemente:

Das Reglement wird allen Schiesssportvereinen des Bezirk Surselva abgegeben oder elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Schiesssportvereine sind verpflichtet das Reglement den Mitgliedern zugänglich zu machen. Weitere Reglemente können beim Präsidenten des Bezirks bezogen werden.

IV.2. Änderungen des Reglements:

Auf Antrag des Bezirksvorstandes oder der Schiesssportvereine kann an der DV über Änderungen entschieden werden. Änderungsvorschläge von Schiesssportvereinen sind bis zum 31. Januar dem Bezirksvorstand schriftlich einzureichen.

IV.3. Genehmigung des Reglements:

Das vorliegende Reglement wurde an der Delegiertenversammlung vom 12. März 2008 vorgelegt und von den Delegierten genehmigt.
Revidiert am 08. März 2024

Valendas, im März 2024

SCHÜTZENBEZIRK
SURSELVA

Der Präsident: Hans Stucki

Das Sekretariat: Corina Cavegn